

Rhein-Sieg-Kreis
Der Landrat
Amt für Finanzwesen

Siegburg, den 11.03.2020

An die
Mitglieder des Finanzausschusses

1. Sitzung des Finanzausschusses am 11.03.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur heutigen Sitzung erhalten Sie als **Tischvorlage** zu

TOP 6.3 "Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2021 / 2022 mit Haushaltsplan und Anlagen"

die aktualisierte Änderungsliste der Verwaltung (ab Seite 2) sowie die ebenfalls aktualisierte Übersicht der vorliegenden Anträge der Fraktionen, Kreistagsabgeordneten und Empfehlungen der Fachausschüsse zum Haushaltsplan-Entwurf 2021/2022 (ab Seite 7) mit der Bitte um Kenntnisnahme und Beratung.

Die gegenüber der Nachsendung vom 05.03.2021 vorgenommenen Aktualisierungen sind in den Übersichten grau markiert.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez. Bourauel
-stv. Schriftführer-

Änderungsliste der Verwaltung
zum Haushaltsplanentwurf 2021 / 2022

Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung
Ziffer	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	
(in Klammern Seite und Zeile des Teilergebnisplans bzw. -finanzplans)		€	€	€	€	€	

Legende:

Positionen Kreisumlage Mehrbelastung ÖPNV
Positionen Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt
Änderungen zur Versendung vom 05.03.21

Ergebnisplan

0.01.60 (Seite 13)	Örtl. Erhebungsstelle für den Zensus	-	+ 235.000	+ 75.000			Anpassung der Zuweisungen und voraussichtlichen Aufwendungen zur Durchführung des Zensus auf Basis der Berechnungen zur Kostenfolgeabschätzung des Ministeriums des Innern NRW
		- 10.000	- 225.000	- 75.000			
0.07.10 (Seite 37)	Kommunales Integrationszentrum	+ 78.000	+ 78.000				Nach der zwischenzeitlich vorliegenden Richtlinie werden zusätzliche Maßnahmen im Projekt "Kommunales Integrationsmanagement (KIM)" durch das Land gefördert.
		- 78.000	- 78.000				
		+ 102.000	+ 102.000				Die Förderung des Landes für das Projekt "Guter Lebensabend" sowie die sächlichen Aufwendungen für das Projekt waren im HPL-Entwurf noch nicht enthalten.
		- 93.000	- 93.000				
		+ 3.600	+ 3.600	+ 3.600	+ 3.600	+ 3.600	Die Aufwendungen für die Tätigkeiten des Neubürgerbeauftragten werden ab 01.01.2021 aus dem Personalbudget gezahlt.
		+ 70.000	+ 70.000				Aufgrund von Anpassungen der Förderrichtlinien ist mit höheren Förderbeträgen für das KI zu rechnen.
0.10.20 (Seite 44 Zeile 16)	Organisation	- 60.000					Externe Unterstützung für Entwicklung Raum- / Arbeitskonzept Kreisverwaltung
0.10.30 (Seite 48 Zeile 11)	Informationstechnik	- 200.000	- 400.000	- 408.000	- 416.000	- 424.000	Zusätzliches Personal für Ausbau der Digitalisierung lt. Beschluss Personalausschuss vom 23.02.21 (davon entfallen über interne Verrechnung rd. 8,6% auf das Jugendamt)
0.11.10 (Seite 55 Zeile 5,16)	Personalwirtschaft						
	Erträge	+ 25.000	+ 24.000	+ 24.000	+ 24.000	+ 24.000	Anpassung der Erträge für Jobticket / Mehraufwand nach Mitteilung der RSVG
	Aufwendungen	- 30.000	- 30.000	- 30.000	- 30.000	- 30.000	
0.11.10 (Seite 55 Zeile 13)	Personalwirtschaft	+ 81.000	- 66.000	-	-	-	spätere Einführung neues IT-Verfahren für die Personalbuchhaltung
0.11.40 (Seite 63 Zeile 16)	Allgemeine Dienste	- 50.000	-	-	-	-	Beschaffung von Corona-Schnelltests für Testungen von Mitarbeitenden des Rhein-Sieg-Kreises
0.14.10 (Seite 69 Zeile 13)	Rechnungsprüfungen	- 80.000	- 130.000			+ 200.000	Überörtliche Prüfung der GPA findet nicht in 2020, sondern in 2021/22 statt, turnusmäßig ist die nächste Prüfung dann 2026
0.22.20 (Seite 92 Zeile 6, 16)	Beteiligungen - ÖPNV	+ 330.000	+ 530.000	+ 530.000	+ 530.000	+ 530.000	höhere Kostenerstattung für interlokale Verkehre vom Kreis Neuwied
			- 350.000	- 300.000	+ 1.600.000		SSB: Anpassungen Verlustausgleich SSB in 2022 - 2024 an Wirtschaftsplan 2021
		- 200.000	- 200.000	- 200.000	- 200.000	- 200.000	SSB: überschlägig höhere Verlustausgleichszahlung ab 2021 aufgrund Ergebnis Verkehrszählung VRS
		- 1.050.000	-	-	-	-	KVB: höherer Verlustausgleich lt. Mitteilung Stadt Köln wg. Einnahmeausfällen aufgrund Corona
		- 800.000	+ 20.000	- 110.000	- 150.000	- 280.000	RSVG: Anpassung Verlustausgleich an Wirtschaftsplan 2021 (inkl. Aktualisierungen beim Fahrradmietsystem)

Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung
Ziffer	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	
(in Klammern Seite und Zeile des Teilergebnisplans bzw. -finanzplans)		€	€	€	€	€	
		+ 1.250.000	+ 1.250.000	+ 500.000	+ 500.000	+ 500.000	RSVG: Veränderungen aus dem Ergebnis Verkehrszählung / Einnahmeaufteilung VRS; in 2021 u. 2022 inkl. Nachzahlungen für die Jahre 2018 - 2020
		+ 1.750.000	+ 1.750.000	+ 700.000	+ 700.000	+ 700.000	RVK: Veränderungen aus dem Ergebnis Verkehrszählung / Einnahmeaufteilung VRS; in 2021 u. 2022 inkl. Nachzahlungen für die Jahre 2018 - 2020
		- 5.900.000	-				RSVG / RVK: Coronabedingte Risiken, falls es keinen Rettungsschirm gibt
		- 30.000	- 30.000	- 30.000	- 30.000	- 30.000	Ausgleichsverpflichtung des RSK an den Kreis Euskirchen für kreisgrenzenüberschreitende Buslinien; der Abschluss einer ö.-r. Vereinbarung ist in 2021 vorgesehen
0.22.20 (Seite 92 Zeile 23)	Beteiligungen	+ 6.950.000	-	-	-	-	Isolation coronabedingter Zusatzbelastungen aus den Verkehrsverlusten KVB, RVK und RSVG durch außerordentlichen Ertrag gem. CIG NRW
0.22.20 (Seite 92 Zeile 16)	Beteiligungen - BRS	+ 1.080.000	-	-	-	-	Kapitalertragssteuer aus der Ausschüttung BRS aus 2019 wird erst in 2021 erstattet
		+ 120.000	- 90.000	- 140.000	- 120.000	+ 380.000	Anpassung Ausschüttung und darauf entfallende Abgaben an Wirtschaftsplan BRS für 2021
0.22.20 (Seite 92 Zeile 19)	Beteiligungen - KSK	+ 1.100.000	+ 1.000.000	+ 1.000.000	+ 1.000.000	+ 1.000.000	Ausschüttung KSK
0.22.30 (Seite 99, Zeile 13)	Gebäudewirtschaft			+ 250.000			Die geplante umfangreiche Dachsanierung an der Förderschule für Geistige Entwicklung (GG) in Alfert ist nicht erforderlich. Nach einer erneuten Begehung wurde festgestellt, dass kleinere Reparaturmaßnahmen ausreichend sind. Diese können aus den Instandhaltungsbudget finanziert werden.
0.22.40 (Seite 103 Zeile 15)	Wohnungsbauförderung						<u>Förderprogramm im Mietwohnungsbau</u> (s. auch Veränderungen im Finanzplan)
		+ 25.000	+ 25.000	+ 25.000	+ 25.000	+ 25.000	Gebührenmehreinnahmen
			- 10.000	- 10.000	- 10.000	- 10.000	Übernahme der Miete bei längerem Leerstand
			- 3.750	- 11.250	- 18.750	- 26.250	Aufwand aus der Auflösung des Investitionszuschusses
0.36 (Seite 132)	Straßenverkehrsamt	+ 145.000	+ 132.000	+ 121.000	+ 121.000	+ 105.000	Anpassung der Kosten für das Zulassungsverfahren, welches von regioIT bezogen wird
0.38.10 (Seite 157, Zeile 4)	Gebührenhaushalt RettD	+ 980.000	+ 1.970.000				Defizitabdeckung 2017 i. H. v. 2,95 Mio. verteilt auf den Kalkulationszeitraum der "Gebührensatzung 1.7.2021" (bis 31.12.2022)
0.38.30 (Seite 171 Zeile 6,16)	<u>Gefahrenabwehr</u> Impfzentrum Sankt Augustin						
	Kostenerstattung	+ 4.710.000					Kostenerstattung vom Land
	Aufwendungen Betrieb Impfzentrum	- 4.710.000					Bewirtschaftung des Impfzentrums
	Kosten für Impfticket	- 58.300					Beschluss KA 01_2021
0.40.30 (Seite 198,	Berufskollegs	-	+ 3.600	+ 7.200	+ 7.200	+ 7.200	Vermietung Hausmeisterwohnung BK Hennef
0.40.30 Seite 198, Zeile 2)	Berufskollegs	+ 26.000					Erstattungen des Landes NRW für Ausstattung der Lehrkräfte mit Schutzausrüstung (Bescheid BezReg vom 15.01.2021)
0.40.40 (Seite 204, Zeile 2)	Förderschulen	+ 45.000					
0.40.40 (Seite 204 Zeile 4,6)	Förderschulen	- 15.000	-	-	-	-	Aussetzung der Elternbeiträge für Januar 2021 für den Besuch der Fördernden Offenen Ganztagschule
0.40.50 (Seite 209 Zeile 13)	Beschulung an Schulen anderer Träger	- 155.000	- 300.000	- 280.000	- 270.000	- 250.000	Wegen steigender Schülerzahlen im Bereich der emotionalen und sozialen Entwicklung werden zunehmend Schülerinnen und Schüler an Schulen anderer Träger beschult

Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung
Ziffer	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	
(in Klammern Seite und Zeile des Teilergebnisplans bzw. -finanzplans)		€	€	€	€	€	
0.40.90 (Seite 212 Zeile 15)	Bildungskordinierung	-	- 75.000	- 75.000	- 75.000	- 75.000	Weiterförderung Deutsches Museum Bonn bis Vertragsende 2022, zur Förderung ab 2023 erfolgt in 2021 noch eine Befassung des ASuB
0.50.20 (Seite 237 Zeile 1)	Leistungen nach dem SGB II	- 722.000	- 722.000	- 722.000	- 722.000	- 722.000	geringere Zuweisung Wohngeldersparnis gemäß Prognoserechnung des Landkreistags
0.50.20 (Seite 237 Zeile 6)	Leistungen nach dem SGB II		+ 105.000	+ 210.000	+ 320.000	+ 320.000	} Erwartete Einnahmeverbesserungen kreiseigenes Frauenhaus
0.50.50 (Seite 251 Zeile 5)	Soziale Einrichtungen		+ 50.000	+ 90.000	+ 90.000	+ 90.000	
0.50.20 (Seite 237 Zeile 13)	Leistungen nach dem SGB II	- 480.000	- 520.000	- 530.000	- 540.000	- 540.000	höherer Kommunaler Finanzierungsanteil an den Verwaltungskosten des Jobcenters rhein-sieg nach Neuberechnung
0.50.40 Seite 246 Zeile 16)	Soziale Aufgaben	+ 20.000	-	-	-	-	Für externe Umsetzungsbegleitung des Aktionsplanes Inklusion sind im Jahr 2021 keine zusätzlichen Mittel erforderlich, da Resteübertragung aus 2020 möglich.
0.51 (Seite 260)	Personal Jugendamt	+ 200.000	+ 150.000	+ 153.000	+ 156.000	+ 159.000	reduzierter Personalmehrbedarf nach Organisationsuntersuchung
0.51.10 (Seite 263, Zeilen 2, 4)	Kindertagesbetreuung	- 300.000					Verzicht auf Elternbeiträge für 01_2021; hälftige Erstattung durch das Land
(Zeile 2)		- 250.000	- 500.000	- 500.000	- 500.000	- 500.000	Anpassung Steigerungsrate Kindpauschalen durch das Land
(Zeile 15)		+ 500.000	+ 1.000.000	+ 1.000.000	+ 1.000.000	+ 1.000.000	Wenigeraufwand für Betriebskosten aufgr. Anpassung der Pauschalen ggü. Annahmen im Entwurf
0.51.60 (Seite 283 Zeile 6)	Adoptionsvermittlung	+ 35.000	+ 35.000	+ 35.000	+ 35.000	+ 35.000	Anpassung Ansatz für Kostenerstattung von Städten mit eigenem Jugendamt (entsprechend Kostenentwicklung)
0.51.70 (Seite 286 Zeile 6)	Familienersetzende Hilfen	+ 220.000	-	-	-	-	absehbar höhere Kostenerstattungen vom überörtlichen Träger
0.52.10 (neu)	Schwerbehindertenangelegenheiten	- 443.198	- 459.029	- 483.970	- 525.595	- 567.778	} Der Bereich Schwerbehindertenangelegenheiten wird ab dem 01.01.2021 aus dem Amt 53 ausgliedert und als eigenes Amt geführt. Die Haushaltsansätze sind entsprechend umzuplanen.
0.53.40 (Seite 310)	Schwerbehindertenangelegenheiten	+ 443.198	+ 459.029	+ 483.970	+ 525.595	+ 567.778	
0.52.10 (neu)	Schwerbehindertenangelegenheiten	- 210.000	- 210.000				Erhöhung der Kosten für Gerichtsverfahren aufgrund Anpassung des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes (RVG) sowie bei ärztlichen Honoraren. Eine Anpassung der Landeszuweisungen ist nach Mitteilung des MAGS NRW erst zum 01.01.2023 vorgesehen.
0.53.20 (Seite 302 Zeile 6)	Gesundheitshilfen	-	-	- 119.000	- 119.000	- 119.000	Keine weitere Erstattung von Leistungen der SPZ durch den LVR, da dieser aufgrund einer Änderung im BTHG ab 2023 in eigener Zuständigkeit tätig wird.
0.53.10 (Seite 298 Zeile 16)	Gesundheitsförderung	+ 176.000	+ 176.000	+ 90.000	+ 90.000	+ 90.000	} Die Aufwendungen für Honorarkräfte werden teilweise ins Personalbudget verlagert.
0.53.30 (Seite 306 Zeile 16)	Gesundheitsdienstleistungen	+ 4.000	+ 5.000	+ 5.000	+ 5.000	+ 5.000	
0.53.30 (Seite 306 Zeilen 6, 16)	Gesundheitsdienstleistungen (Abstrichzentren)	- 170.000	- 100.000	-	-	-	Geringere Erstattung da geringere Aufwendungen für Testzentren, weil die Kassenärztliche Vereinigung den Standort am KH Siegburg per 01.01.2021 übernommen hat.
		+ 170.000	+ 100.000				

Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung
Ziffer	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	
(in Klammern Seite und Zeile des Teilergebnisplans bzw. -finanzplans)		€	€	€	€	€	
0.53.30 (Seite 306 Zeile 16)	Gesundheitsdienstleistungen	- 95.000	- 55.000				Zusätzlicher Bedarf zur Coronabekämpfung, insbesondere für Laboruntersuchungen (infektiologisch notwendige Variantentestungen, die nicht in allen Fällen über die KV gesichert sind).
0.57.10 (Seite 315, Zeile 11)	Erziehungsberatung						Das Land NRW fördert den Ausbau der spezialisierten Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche mit 80% der Personalkosten. Die Verwaltung beabsichtigt, sich im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens für 3 Vollzeitmitarbeiter*innen zu bewerben. Die Maßnahme wird aus der allgemeinen Kreislage finanziert.
	Personalaufwand	- 100.000	- 218.000	- 223.000			
	Landeszuweisungen	+ 80.000	+ 174.000	+ 178.000			
0.66.10.02 (Seite 340 Zeile 4,6,13)	<u>Abfallsorgung</u>						Veränderung aus Anpassung PPK Erlöse u. Umlage REK
	Abwälzungsgebühr	+ 467.900	+ 764.600	+ 59.700	+ 92.800	+ 159.800	
	Verwertungserlöse PPK	+ 247.800	+ 23.000	- 231.000	- 264.000	- 330.000	
	Umlage REK	- 715.700	- 787.600	+ 171.300	+ 171.200	+ 170.200	
0.66.60 (Seite 361 Zeile 4)	Natur, Landschaft und Arten	+ 7.000	+ 7.000	+ 7.000	+ 7.000	+ 7.000	Zusätzliche Verwarn- und Bußgelder wegen Personalverstärkung im Außendienst
0.90.11 (Seite 378, Zeile 6,13)	Regionale Kooperation						Geschäftsstelle :rak wechselt nicht zum RSK, bleibt dauerhaft in Ahrweiler
	Erträge		- 33.200	- 33.200			
	Aufwendungen		+ 33.200	+ 33.200			
0.90.20 (Seite 383 Zeile 2 und 16)	Strategische Kreisentwicklung	- 382.300	- 495.000				Projekt "Handlungsfeld Ressourcenlandschaft" im Rahmen der Regionale 2025 Fördermittel des Landes und Kostenbeteiligung der Nachbarkreise RBK und OBK
		+ 382.300	+ 495.000				
							Der Eigenanteil des Rhein-Sieg-Kreises (i.H.v. 13.200 € in 2021 und 17.000 € in 2022) wird aus den bereits veranschlagten Projektmitteln für die Regionale 2025 finanziert
0.90.20 (S. 383 Zeile 16)	Strategische Kreisentwicklung	+ 1.000					Dorfwerftbewerb von 2020 auf 2021 verschoben, Weiterqualifizierung in 2021 deshalb nicht nötig
0.90.20 (S. 383 Zeile 16)	Strategische Kreisentwicklung	- 10.000	- 50.000	- 10.000	- 50.000	- 120.000	Anpassung Anteil REGIONALE 2025-Agentur GmbH gem. Finanzierungsplanung; im Haushaltsentwurf waren pauschal 100 T€ p. a. enthalten. Die höheren Bedarfe in den Jahren 2022, 2024 und 2025 sind auf Zwischen- und Endpräsentation der REGIONALE zurückzuführen; es ergeben sich erhöhte Aufwendungen für öffentliche Kommunikation und Vorstellung der Projekte der REGIONALE.
0.91.10 (Seite 394 Zeile 2,15)	Allgemeine Finanzwirtschaft	+ 125.000	+ 117.000	+ 123.000	+ 130.000	+ 135.000	Kreisschlüsselzuweisungen
	(Veränderungen Festsetzung GFG 2021)	- 119.000	- 88.000	- 129.000	- 127.000	- 100.000	Allgemeine Kreislage
		+ 19.000	+ 20.000	+ 21.000	+ 21.000	+ 22.000	Landschaftsumlage
		- 3.000	- 3.000	- 3.000	- 3.000	- 3.000	Allgemeine Zuweisungen
0.91.10 (Seite 394 Zeile 2)	Allgemeine Finanzwirtschaft	-	+ 175.000	+ 150.000	- 800.000	-	Anpassung an Wirtschaftsplan SSB
	(Umlage MB ÖPNV)	+ 100.000	+ 100.000	+ 100.000	+ 100.000	+ 100.000	Mehrertrag ÖPNV-Umlage wegen Mehraufwand SSB Verkehrszählung
		+ 258.500	- 302.500	- 231.000	- 209.000	- 137.500	Veränderung ÖPNV-Umlage aus Anpassungen Wirtschaftsplan RSVG + höherer Kostenerstattung interlokale Verkehre Kreis Neuwied
		- 1.650.000	- 1.650.000	- 660.000	- 660.000	- 660.000	Senkung ÖPNV-Umlage aufgrund Einnahmeverbesserungen RSVG und RVK
		+ 16.500	+ 16.500	+ 16.500	+ 16.500	+ 16.500	Mehrertrag ÖPNV-Umlage wg. grenzüberschreitender Verkehre RSK / Euskirchen
0.91.10 (Seite 396 Zeile 2)	Allgemeine Finanzwirtschaft	- 388.000	- 651.000	- 653.000	- 655.000	- 658.000	Anpassung der Kreislage MB Jugendamt (inkl. Auswirkung interner Verrechnung aus höheren IT-Aufwendungen für Digitalisierung)

Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung
Ziffer	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	
(in Klammern Seite und Zeile des Teilergebnisplans bzw. -finanzplans)		€	€	€	€	€	
0.91.10 (Seite 394 Zeile 20)	Allgemeine Finanzwirtschaft	+ 100.000	+ 125.000	+ 125.000	+ 125.000	+ 125.000	Anpassung Zinsaufwand wg. Veränderungen in der Finanzplanung, Höhe der Kreditaufnahme aus der Kreditermächtigung 2019 und Anpassung von Zinssätzen
Verbesserung/Verschlechterung:		+ 2.886.300	+ 2.398.450	+ 90.050	+ 901.550	+ 694.550	
(Stand Ergebnishaushalt danach:		- 17.168.240	- 17.191.314	- 7.078.954	- 2.855.633	- 2.954.035	unter Berücksichtigung der Unterdeckung im HH-Entwurf)

Finanzplan -Investitionen-

0.22.30 (Seite 46)	Grunderwerb Verwaltungsgebäude	+ 5.175.000	-	-	-	-	Vorhaben kann nicht umgesetzt werden
0.22.30 (neu)	Aufstellung von Sonnenschutzanlagen an der Heinrich-Hansseman-Schule	- 170.000	-	-	-	-	Zur Verschattung der Terrassen der Klassenhäuser A und B sollen Pergola-Markisen aufgestellt werden, damit die Terrassen auch im Sommer für Unterricht und Pausen genutzt werden können.
0.22.30 (neu)	Neubau eines Nebengebäudes an Außenstelle der Waldschule in Meckenheim-Merl	- 200.000	-	-	-	-	Auf dem Gelände der für 10 Jahre angemieteten Außenstelle der Waldschule in Meckenheim-Merl soll ein Nebengebäude mit barrierefreien WC-Anlagen und Stauraum für Spiel- und Sportgeräte errichtet werden.
0.22.40 (neu)	Wohnungsbauförderung	- 150.000	- 150.000	- 150.000	- 150.000	- 150.000	Förderprogramm im Mietwohnungsbau
0.22.50	Straßenbau						Verpflichtungsermächtigungen zu Gunsten der Jahre 2023 - 2025 für im Haushaltsplanentwurf bereits veranschlagte Maßnahmen:
5.000096	K 31 Ausbau Much-Marienfeld - L 350						2.100.000 €
5.000097	K 63 Ausbau OD Wachtberg-Fritzdorf						280.000 €
5.610010	K 6 Bad Honnef, Himberg-Orscheid						1.310.000 €
0.91.10	Allgemeine Finanzwirtschaft	- 3.000.000	- 3.000.000	-	-	-	Die RSVG mbH rechnet in den Jahren 2021 und 2022 für Investitionen in den Fuhrpark und die Infrastruktur für e-Mobilität mit einem Finanzierungsbedarf von je 3 Mio. €. Zur optimierten Nutzung der Kassenliquidität mit dem Ziel, Verwarentgelte und Schuldzinsen zu minimieren, soll eine Finanzierung durch Ausleihung vom Kreis an die RSVG erfolgen. Gemäß Krediterlass NRW ist es auch zulässig, dass die Gemeinden Kredite aufnehmen und ihren Beteiligungen zur Verfügung stellen (Investitionsförderung).
Verbesserung/Verschlechterung:		+ 1.655.000	- 3.150.000	- 150.000	- 150.000	- 150.000	

Finanzplan -Finanzierungstätigkeit-

0.91.10 (S. 246)	Allgemeine Finanzwirtschaft	- 1.655.000	+ 3.150.000	+ 150.000	+ 150.000	+ 150.000	Anpassung Kreditmarktdarlehen Die Kreditermächtigung nach § 2 der Haushaltssatzung wird entsprechend der Veränderungen bei Investitionen angepasst.
---------------------	-----------------------------	-------------	-------------	-----------	-----------	-----------	--

Bisher vorliegende Anträge der Fraktionen, Kreistagsabgeordneten und Empfehlungen der Fachausschüsse zum Hpl.-Entwurf 2021/2022

Änderungen im Vergleich zur Versendung vom 05.03.2021 sind grau hinterlegt

Lfd. Nr.	Antrags- fraktion / Ausschuss/ KT -Abg	Produkt / Kostenstelle Bezeichnung (in Klammern Seite und Randnr. des Teilergebnisplans)	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung		Entscheidung/ Abstimmung- ergebnis im Fachausschuss (11.03.2021)	Entscheidung/ Abstimmung- ergebnis im Finanzausschuss (11.03.2021)	Lfd. Nr.
			Hj. 2021 €	Hj. 2022 €	Hj. 2023 €	Hj. 2024 €	Hj. 2025 €					

Ergebnisplan -allgemein-

1	CDU/ GRÜNE	0.05.10 (Seite 27 Zeile 15)	Kreistagsbüro	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	Erhöhung der Mittel für den Ring Politischer Jugend um 2.000 € auf 16.500 € p.a.		1
2	CDU/ GRÜNE	0.40.30.01 (Seite 198 Zeile 11,13) 0.40.40.01 (Seite 204 Zeile 11,13)	Berufskollegs Förderschulen	-36.000 -325.000 -9.000 -50.000	-69.600 -625.000 -17.400 -125.000	-71.000 -625.000 -17.700 -125.000	-72.400 -625.000 -18.100 -125.000	-73.800 -625.000 -18.500 -125.000	Digitalisierung der Schulen im Kontext der Medienentwicklungsplanung 2024 (#MEP2024) Zusätzliches Personal für Schul-IT Dienstleistung für Schul-IT durch regioIT Zusätzliches Personal für Schul-IT Dienstleistung für Schul-IT durch regioIT	beschlossen, einstimmig ASuB 22.02.21 beschlossen, einstimmig PA 23.02.21	2
3	ASuB	0.40.50 (Seite 209 Zeile 15)	Beschulung an Schulen anderer Träger	-7.500	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	Aus dem Investitionszuschuss zur Neugestaltung des Schulhofs der Sankt-Ansgar-Schulen der Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft mbH in Hennef. Happerschoß (siehe auch lfd. Nr. 42) ergibt sich eine Abschreibung im Ergebnisplan	beschlossen, einstimmig ASuB 22.02.21	3
4	CDU/ GRÜNE	0.41.10 (Seite 218 Zeile 2,16)	Kultur- und Heimatpflege Zuweisung	-120.000 +60.000					Orgelkultur im Rhein-Sieg-Kreis; das Projekt aus dem Beethoven-Jubiläumsjahr soll fortgesetzt und in eine Nachhaltigkeit überführt werden. Der Landschaftsverband fördert das Projekt zu 50%.	beschlossen, MB ./. SPD, FDP, LINKE KuA 02.03.21	4
5	CDU/ GRÜNE	0.41.10 (Seite 218 Zeile 16)	Kultur- und Heimatpflege	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	Musikalische Früherziehung im Rhein-Sieg-Kreis; das Projekt "Ludwig goes KITa" aus dem Beethoven-Jubiläumsjahr soll fortgesetzt und in eine Nachhaltigkeit überführt werden. Auftrag an Verwaltung, sich um eine Kofinanzierung / Förderung durch Dritte zu bemühen.	beschlossen, einstimmig KuA 02.03.21	5
6	SPD	0.41.10 (Seite 218 Zeile 15)	Kultur- und Heimatpflege	-100.000					Heimat und Brautrum in der Krise unterstützen; Vereine im Bereich der Heimat- und Brautumspflege sowie Bürgervereine sollen unterstützt werden, entsprechend unbürokratische Förder- und Unterstützungsbedingungen sollen in der nächsten KuA-Sitzung von der Verwaltung vorgestellt werden	abgelehnt, MB ./. SPD, AfD bei Enth. LINKE KuA 02.03.21	6

Lfd. Nr.	Antragsfraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle Bezeichnung (in Klammern Seite und Randnr. des Teilergebnisplans)	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung	Entscheidung/ Abstimmungs- ergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungs- ergebnis im Finanzausschuss (11.03.2021)	Lfd. Nr.
			Hj. 2021 €	Hj. 2022 €	Hj. 2023 €	Hj. 2024 €	Hj. 2025 €				
7	CDU/ GRÜNE	0.41.10 (Seite 218 Zelle 15)	Kultur- und Heimatpflege	- 10.000	- 10.000	- 10.000	- 10.000	- 10.000	Heimatvereine stärken; Unterstützung von Heimat-, Brauchtums-, Bürger- und Kulturvereinen im Rhein-Sieg-Kreis Entwicklung eines Konzepts für einen kreisweiten Informations- und Gedankenaustausch der Vereine, Auftrag an Verwaltung weitere Schritte für eine nachhaltige Unterstützung im KuA vorzustellen	beschlossen, MB ./. AfD KuA 02.03.21	7
8	SPD	0.41.10 (Seite 218 Zelle 16)	Kultur- und Heimatpflege	- 5.000	- 5.000	- 5.000	- 5.000	- 5.000	Nachwuchs-Kunstförderung; Der mit 20.000 € dotierte Kunstpreis soll entweder auf 15.000 € abgesenkt oder in gleicher Höhe beibehalten werden. Gleichzeitig ist eine zweite Kategorie für NachwuchskünstlerInnen mit einem Preisgeld von 5.000 € einzuführen.	abgelehnt, MB ./. SPD, FDP bei Enth. LINKE KuA 02.03.21	8
9	CDU/ GRÜNE	0.41.20 (Seite 223 Zelle 13)	Medienzentrum	- 10.000					Zusätzliche Mittel zur Aktualisierung des Medienbestands; Auftrag an Verwaltung zu prüfen: - wie und mit welchem Aufwand Angebote des Medienzentrums beworben werden könnten - Möglichkeit der Öffnung für freie Bildungsträger - Bericht an KuA zu lizenzrechtlichen Kosten bei Bereitstellung an freie Bildungsträger	beschlossen, einstimmig KuA 02.03.21	9
10	SPD	0.50.30 (Seite 243 Zelle 15)	Besondere soziale Hilfen						Finanzierung der Schulsozialarbeit sichern; Aufstockung der vom Land NRW zugesagten Fördermittel, um die bestehende Schulsozialarbeit für 2021 zu sichern und die neuen Bedarfe bedienen zu können. Appell des Kreises an das Land, die benötigten Mittel dauerhaft aus dem Landeshaushalt zur Verfügung zu stellen.	Antrag der SPD zurückgezogen SozA 04.03.21	10
11	SPD	0.50.40 (Seite 246 Zelle 15)	Soziale Aufgaben						Die Mittel für die Wohnraumberatung sollen gemäß den vorliegenden Anträgen der Träger zur Verfügung gestellt werden.	Antrag der SPD zurückgezogen SozA 04.03.21	11
12	CDU/ GRÜNE	0.50.40 (Seite 246 Zelle 15)	Soziale Aufgaben	- 300.000	- 400.000	- 600.000	- 600.000	- 600.000	Pflegeberatung im Rhein-Sieg-Kreis; Auftrag an Verwaltung, eine Umsetzplanung zu der vom Forschungszentrum Familienbewusste Personalpolitik der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (FFP) erarbeiteten Konzeptionierung zu erstellen und dem SozA vorzulegen, Prüfung von Fördermöglichkeiten Dritter und Einbindung weiterer Leistungsträger; Spendenmerk zugunsten SozA sowie FA bis zur Vorlage der Umsetzungsplanung; Bericht an SozA über Praxiserfahrung, grundsätzliche Evaluierung nach drei Jahren; Bedarfe 2023 - 2025 im Nachgang zur Sitzung SozA von Verwaltung beziffert	beschlossen, einstimmig SozA 04.03.21	12

Lfd. Nr.	Antrags- fraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle Bezeichnung (in Klammern Seite und Randnr. des Teilergebnisplans)	Hj. 2021 €	Hj. 2022 €	Hj. 2023 €	Hj. 2024 €	Hj. 2025 €	Erläuterung	Entscheidung/ Abstimmungs- ergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungs- ergebnis im Finanzausschuss (11.03.2021)	Lfd. Nr.
13	SPD	Förderung von Einrichtungen und Diensten (Seite 254 Zelle 15)						Die Mittel zur Förderung der Einrichtungen "Frauen und Kinder in Not" sollen in dem beantragten Umfang zur Verfügung gestellt werden.	Antrag der SPD zurückgezogen SoZA 04.03.21		13
14	CDU/ GRÜNE	Förderung von Einrichtungen und Diensten (Seite 254 Zelle 15)	- 10.000					Unterstützung von Frauen in Not; Mittel für die Feststellung der Bedarfe von Frauen in Not und die darauf aufbauende Prüfung der Handlungsoptionen, über die Arbeitsfortschritte soll im SoZA informiert bzw. beraten werden.	beschlossen, einstimmig SoZA 04.03.21		14
15	FDP	Förderung von Einrichtungen und Diensten (Seite 254 Zelle 16)						Einrichtung der Position eines Ehrenamts- beauftragten zur Unterstützung des Miteinanders von Vereinen und Behörden; der Ehrenamtsbeauftragte soll gegen eine kleine Aufwandsentschädigung arbeiten und organisatorische sowie personelle Unterstützung aus der Kreisverwaltung erhalten.	keine Behandlung im PA; Abstimmung im KuA 02.03.21: abgelehnt, MB ./. SPD, FDP, AfD		15
16	SoZA	Förderung von Einrichtungen und Diensten (Seite 254 Zelle 15)	- 30.000	- 30.000	- 30.000	- 30.000	- 30.000	CDU/GRÜNE mdl. im SoZA: Erhöhung Förderung der Betreuungsvereine	beschlossen, einstimmig SoZA 04.03.21		16
17	SoZA	Förderung von Einrichtungen und Diensten (Seite 254 Zelle 15)	- 12.750	- 12.750	- 12.750	- 12.750	- 12.750	Antrag der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände auf Erhöhung der Förderung der allgemeinen Sozialberatung, Spervermerk ab 2022 zug. SoZA	beschlossen, einstimmig SoZA 04.03.21		17
18	SoZA	Förderung von Einrichtungen und Diensten (Seite 254 Zelle 15)	- 2.250	- 2.250	- 2.250	- 2.250	- 2.250	Antrag der Kurdischen Gemeinschaft Rhein- Sieg/Bonn e.V. für allgemeine Sozialberatung Spervermerk ab 2022 zug. SoZA	beschlossen, einstimmig SoZA 04.03.21		18
19	SoZA	Förderung von Einrichtungen und Diensten (Seite 254 Zelle 15)	- 56.000	- 56.000	- 56.000	- 56.000	- 56.000	CDU/GRÜNE mdl. im SoZA: Erhöhung Förderung der Frauenzentren Troisdorf und Bad Honnef um 10 T€ je Frauenzentrum zur Weiterförderung Stellen für Hilfen gegen sexuelle Gewalt sowie Erhöhung der Grundförderungen um insg. 36 T€	beschlossen, einstimmig SoZA 04.03.21		19
20	SoZA	Förderung von Einrichtungen und Diensten (Seite 254 Zelle 15)	- 60.000	- 60.000	- 60.000	- 60.000	- 60.000	CDU/GRÜNE mdl. im SoZA: Förderung des Vereins Frauen helfen Frauen Troisdorf e.V. auf Fortführung und Ausweitung des Projekts Nachbetreuung nach Frauenhausaufenthalt	beschlossen, einstimmig SoZA 04.03.21		20
20a	SoZA	Förderung von Einrichtungen und Diensten (Seite 254 Zelle 15)	- 14.000	- 14.000				Förderung Landesinitiative zur Bekämpfung der Wohnungslosigkeit in den Jahren 2021 und 2022	beschlossen, einstimmig SoZA 04.03.21		20a

Lfd. Nr.	Antrags- fraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle Bezeichnung (in Klammern Seite und Randnr. des Teilergebnisplans)	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung		Entscheidung/ Abstimmungs- ergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungs- ergebnis im Finanzausschuss (11.03.2021)
			Hj. 2021 €	Hj. 2022 €	Hj. 2023 €	Hj. 2024 €	Hj. 2025 €				
20b	AIG	0.50.60 (Seite 254 Zeile 15)	- 5.000					Gewährung einer Förderung für das Projekt "Schiffahrt für Menschen mit Behinderung" für 2021 auf Antrag des DRK Kreisverbandes Rhein-Sieg e.V. ; Sperrvermerk zu Gunsten AIG bis zur Klärung einer evtl. Förderung durch den LVR	beschlossen, einstimmig AIG 08.03.21		
20c	Abg. Dr. Fleck	0.50.60 (Seite 254 Zeile 15)	- 2.000	- 2.000	- 2.000	- 2.000	- 2.000	Antrag des AWO-Kreisverbands Bonn/Rhein-Sieg e.V. und des Kath. Vereins für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V SKM auf Erhöhung des institutionellen Zuschusses für die Tafeln im Rhein- Sieg-Kreis zur Finanzierung der Abfallgebühren			
21	DIE LINKE	0.53.10 (Seite 298 Zeile 16)	- 150.000					Erstellung einer Studie zur Schaffung einer "Kreiseigenen Gesundheitsgesellschaft"	abgelehnt, MB ./. LINKE AIG 08.03.21		
21a	AIG	0.53.10 (Seite 298 Zeile 16)	- 8.000	- 13.500	- 13.500	- 13.500	- 13.500	Antrag der Diakonie für das Projekt "Maßnahmen zu Gesundheits- und Resilienzförderung in Schulen"	beschlossen, einstimmig AIG 08.03.21		
21b	AIG	0.53.20 (Seite 302 Zeile 15)	- 5.000	- 5.000	- 5.000	- 5.000	- 5.000	Höhere Förderung der Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen der Diakonie zum Ausgleich der Tarifsteigerung	beschlossen, einstimmig AIG 08.03.21		
21c	AIG	0.53.20 (Seite 302 Zeile 15)	- 29.000	- 68.000	- 68.000	- 68.000	- 68.000	Antrag der Diakonie Suchthilfe zur Förderung des Kontaktladens Café Koko mit angeschlossenen Drogenkonsumraum in Troisdorf	beschlossen, einstimmig AIG 08.03.21		
22	UmwA	0.66.20 (Seite 344 Zeile 16)	- 50.000	- 100.000	- 100.000	- 100.000	- 100.000	Beratungsprojekt zur Senkung der Grundwasserbelastung mit Nitrat im Linksrheinischen; Sperrvermerk zugunsten UmwA	beschlossen, einstimmig bei Enth. LINKE, UmwA 02.02.21		
23	UmwA	0.66.50 (Seite 357 Zeile 16)	- 120.000	- 200.000	- 220.000	- 230.000	- 240.000	Ausbau der Energieagentur Rhein-Sieg e.V. auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Klimaschutz; für eine Anschlussfinanzierung bis 2025 ist Sorge zu tragen	beschlossen, einstimmig bei Enth. FDP, UmwA 02.02.21		
24	SPD	0.66.50 (Seite 357 Zeile 16)	- 20.000					Verstärkte Energieberatung für BürgerInnen durch die Energieagentur Rhein-Sieg e.V. bei 20 %iger Kostenbeteiligung durch den Rhein-Sieg-Kreis			

Lfd. Nr.	Antrags- fraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle Bezeichnung Bezeichnung (in Klammern Seite und Randnr. des Teilergebnisplans)	Hj. 2021 €	Hj. 2022 €	Hj. 2023 €	Hj. 2024 €	Hj. 2025 €	Erläuterung	Entscheidung/ Abstimmungs- ergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungs- ergebnis im Finanzausschuss (11.03.2021)	Lfd. Nr.
25	SPD	0.66.50 (Seite 357 Zeile 16)	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	Verleihung eines Jährlichen Klimaschutzpreises in drei Alters-Kategorien, um Projekte und Aktivitäten junger Menschen zu würdigen; Auftrag an Verwaltung, Vergaberichtlinien zu erarbeiten			25
26	CDU/ GRÜNE	0.66.60 (80%) (Seite 361 Zeile 11) 0.39.30 (15%) 0.63.10 (5%)	-90.000	-110.000	-112.200	-114.400	-116.600	-Aufstockung des Ordnungsaußenlandes um 2 Stellen zur Überwachung von Schutzgebieten in Erholungsschwerpunkten -Vorlage eines Einsatzkonzepts mit klaren überprüfbaren Zielen -Prüfung der Verstärkung in Wochenend- und Randzeiten durch 450€-Kräfte -Kontaktaufnahme mit Landesforstverwaltung um eine Ordnungspartnerschaft anzustreben und den Einsatz von Rangern zu prüfen	beschlossen, einstimmig UmwA 02.02.21 beschlossen, einstimmig bei Enth. SPD, AfD, LINKE PA 23.02.21		26
27	SPD	0.66.60 (Seite 361 Zeile 16)	-13.000	?				Die Erstellung des geplanten Landschaftsplans Nr. 5 Wachtberg soll vorgezogen werden. Die in 2022 geplanten Mittel sollen schon in 2021 eingestellt werden und für 2022 schon ein Betrag für die erste Umsetzungsphase.			27
28	UmwA	0.66.60 (Seite 361 Zeile 16)			-5.000	-5.000	-5.000	Zusätzliche Mittel für Insektenschutz im Rahmen des Vertragsnaturschutzes; Auftrag an Verwaltung, sich auch in anderen Handlungsbereichen für den Insektenschutz einzusetzen und dem Ausschuss zu berichten.	beschlossen, einstimmig UmwA 02.02.21		28
29	AWDT	0.90.10 (Seite 372 Zeile 15)	-150.000					Förderung bio innovation park Rheinland e.V., Anschubfinanzierung zur infrastrukturellen und personellen Ausstattung des Vereins Sperrvermerk bis zur Vorlage einer Förderzusage und weiterer Beteiligung Dritter	beschlossen, einstimmig AWDT 03.02.2021		29
30	SPD/ FDP	0.90.10 (Seite 372 Zeile 16)	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	Einrichtung eines Wirtschaftsbeirats für den Rhein-Sieg-Kreis; Auftrag an Verwaltung, die Arbeitsweise (Geschäftsordnung) und Zusammensetzung zu erarbeiten.			30
31	PVA	0.90.20 (Seite 383 Zeile 16)	-15.800	-15.800	-15.800	-15.800	-15.800	"Zukunftswerkstatt Dorf", das Schulungsangebot soll durchgeführt werden um die dörfliche Entwicklung voranzutreiben (teilweise in Kooperation mit dem Natupark Bergisches Land).	beschlossen, einstimmig PVA 01.03.2021		31

Lfd. Nr.	Antrags- fraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle Bezeichnung (in Klammern Seite und Randnr. des Teilergebnisplans)	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung		Entscheidung/ Abstimmungs- ergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungs- ergebnis im Finanzausschuss (11.03.2021)	Lfd. Nr.
			Hj. 2021 €	Hj. 2022 €	Hj. 2023 €	Hj. 2024 €	Hj. 2025 €					
32	FDP	0.90.30 (Seite 389 Zeile 16)						Verkehr und Mobilität	Angebotsüberprüfung ÖPNV (Auslastung bestehender Angebote und Bedarf an neuen Angeboten); Bereitstellung notwendiger Mittel für die externe Begleitung der Überprüfung	erledigt durch Beschluss zum Antrag von CDU/GRÜNE (Tischvorlage) zum Nahverkehrsplan im PVA am 01.03.21		32
33	SPD	0.90.30 (Seite 389 Zeile 16)						Verkehr und Mobilität	Ausbau der P+R-Plätze im Rhein-Sieg-Kreis; Erstellung eines P+R-Ausbaukonzepts für das Bonner Umland auf Basis der bereits vom NVR angestellten Untersuchungen sowie die Aufnahme einer Zielvorgabe, bis 2022 1.000 neue P+R-Plätze zu schaffen, Bereitstellung der nötigen Haushaltsmittel	abgelehnt, MB ./. SPD PVA 01.03.21		33
33a	CDU/ GRÜNE	0.90.30 (Seite 389 Zeile 16)	- 70.000					Verkehr und Mobilität	Erstellung eines Elektro-Mobilitäts- und Ladeinfrastrukturkonzeptes; Sperrvermerk zug. PVA und FA, Voraussetzung zur Aufhebung des Sperrvermerkes ist Bundes- bzw. Landesförderung, vor Vergabe eines Auftrages Erörterung mit den Fachdienststellen der Städte und Gemeinden			33a
33b	PVA	0.90.30 (Seite 389 Zeile 16)	+ 170.000 - 170.000					Verkehr und Mobilität	Bürgerradweg L 318; Übernahme der zentralen Koordination unter der Voraussetzung, dass der Landesbetrieb Straßen.NRW die Kosten zu 100% übernimmt	beschlossen, einstimmig PVA 01.03.21		33b
34	DIE LINKE		- 60.000	- 60.000	- 60.000	- 60.000	- 60.000	Personalkosten	Schaffung einer Planstelle VereinsmanagerIn; Vereine aus dem Kreisgebiet sollen hinsichtlich möglicher Fördermittel beraten werden	abgelehnt, MB ./. LINKE PA 23.02.21		34
Ergebnisplan -Jugendamt-												
35	SPD	0.51.10 (Seite 263 Zeile 4)	- 300.000	- 300.000	- 300.000	- 300.000	- 300.000	Kindertagesbetreuung	Anhebung der Beitragsbefreiungsgrenze für die Inanspruchnahme einer Tageseinrichtung für Kinder	abgelehnt, MB ./. SPD JHA 10.03.21		35
36	SPD	0.51.10 (Seite 263 Zeile 4)	- 50.000					Kindertagesbetreuung	Moderationsprozess für die Abschaffung der Elternbeiträge für die Kinderbetreuung; es sollen Mittel für die Organisation eines Moderationsprozesses zwischen den Verwaltungsspitzen und Jugendämtern im Rhein-Sieg-Kreis bereitgestellt werden.	abgelehnt, MB ./. SPD JHA 10.03.21		36

Lfd. Nr.	Antragsfraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle Bezeichnung (in Klammern Seite und Randnr. des Teilergebnisplans)	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)				Erläuterung		Entscheidung/ Abstimmungs- ergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungs- ergebnis im Finanzausschuss (11.03.2021)	Lfd. Nr.
			Hj. 2021 €	Hj. 2022 €	Hj. 2023 €	Hj. 2024 €	Hj. 2025 €				
37	SPD	0.51.20 (Seite 269 Zeile 15)	- 10.300	- 10.300	- 10.300	- 10.300	- 10.300	Ausbau der LSBTTIQ-Jugendarbeit; Auftrag an das Jugendamt, mit "check-it"- der Beratungsstelle Sexualität und Gesundheit über eine stetige Förderung des Schul-Aufklärungsprojekts SCHLAU und des Q_Jugendzentrums zu verhandeln, Umbenennung in Förderung Queerer Jugendarbeit	Antrag zurückgezogen		37
37a	CDU (mdl. im JHA)	0.51.20 (Seite 269 Zeile 15)	- 6.300	- 6.300	- 6.300	- 6.300	- 6.300	Erhöhung der Förderung der LSBTTIQ-Jugendarbeit auf den Vorjahresansatz, Konzeptionierung soll später erfolgen	beschlossen, MB ./. FDP JHA 10.03.21		37a
Finanzplan -allgemein-											
38	CDU/ GRÜNE	0.22.50 (Seite 70)	- 250.000	- 3.700.000		+ 630.000	+ 630.000	Radwegeausbau verstärken; Auftrag an Verwaltung, Radwegemaßnahmen zu identifizieren, die möglichst kurzfristig umzusetzen sind Sperrvermerk: Inanspruchnahme der zusätzlichen Mittel unter der Voraussetzung einer mindestens 80 %-igen Förderung, Planungsvorleistung kann ohne endgültige Zusage von Zuschüssen beginnen.	beschlossen, einstimmig PVA 01.03.21		38
39	SPD	0.22.50 (Seite 70)	- 2.700.000	- 2.700.000	- 2.700.000	- 2.800.000	- 2.800.000	Erhöhung der Mittel für den Ausbau von Radwegen an Kreisstraßen, um alle Maßnahmen aus der Prioritätenliste bis 2030 umsetzen zu können.	kein Beschluss im PVA		39
40		Bürgerradweg L 318; jetzt lfd. Nr 33b									40
41	SPD	0.40.30 (5400025, Seite 168) Zuweisungen Auszahlungen 0.40.40 (5400026, Seite 172) Zuweisungen Auszahlungen	+ 378.000 - 420.000 + 211.500 - 235.000	- 378.000 + 420.000 - 211.500 + 235.000				Breitbandausbau und Einrichtung von WLAN an Schulen vorziehen; die geplanten Maßnahmen sollen komplett in 2021 umgesetzt werden	abgelehnt, MB ./. SPD ASuB 22.02.21		41
42	ASuB	0.40.50 (neu)	- 100.000	- 50.000				Investitionszuschuss zur Neugestaltung des Schulhofs der Sankt-Ansgar-Schulen der Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft mbH in Hernef-Happerschoß (siehe auch lfd. Nr. 3)	beschlossen, einstimmig ASuB 22.02.21		42

Lfd. Nr.	Antrags- fraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle Bezeichnung Bezeichnung (in Klammern Seite und Randnr. des Teilergebnisplans)	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung		Entscheidung/ Abstimmungs- ergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungs- ergebnis im Finanzausschuss (11.03.2021)	Lfd. Nr.
			Hj. 2021 €	Hj. 2022 €	Hj. 2023 €	Hj. 2024 €	Hj. 2025 €					
43	CDU/ GRÜNE	0.66.50 (neu)	Klima	- 52.500	- 63.000	- 50.000	- 50.000	- 50.000	Einrichtung eines Klimaschutz-Fonds zur Durchführung von Maßnahmen, die im Kreisgebiet zu einer messbaren Senkung von Treibhausgasen führen. Sperrvermerk zugunsten des UmwA, Ergänzung im UmwA: für 2023 bis 2025 jährlich 50 T€ einplanen	beschlossen, MB ./ FDP, LINKE UmwA 02.02.21		43
Weitere Anträge												
44	SPD								Neue Strategische Ziele für den Rhein-Sieg-Kreis; die Ziele "Bezahlbares Wohnen zur Miete und im Eigentum" und "Kommunale Wirtschaftsförderung" sollen als weitere strategische Ziele aufgenommen und mit Kennzahlen versehen werden.			44
45	SPD								Gewinnausschüttung GWG Rhein-Sieg; die VertreterInnen des Kreises in den Gremien der GWG sollen folgende Beschlüsse erwirken: 1. Mit erwirtschafteten Erträgen soll neuer Wohnraum geschaffen werden 2. Ab 2023 keine Ausschüttungen mehr an den Rhein-Sieg-Kreis, die anderen Gesellschafter sollen ermächtigt werden, gleichlautende Beschlüsse zu fassen 3. Die Geschäftsführung legt dem Kreistag bis 30.06.2022 eine Investitionsstrategie 2030 vor			45
46	DIE LINKE								Bezahlbaren Wohnraum schaffen 1. Die GWG soll in den nächsten 10 Jahren in Abstimmung mit den beteiligten Kommunen mit jährlich 10 Mio € ausgestattet werden. Auftrag an Verwaltung, die Bereitstellung zu prüfen 2. Kreistag erklärt, dass zukünftig keine Gewinn-/Renditeerwartungen mehr bestehen 3. Kreistag beauftragt GWG größtmöglichen Teil des Bedarfs an Wohnraum zu schaffen, Erstellung von Konzepten, auf frei werdenden Gewerbeflächen Wohnraum zu schaffen 4. Prüfung durch die GWG zu Kauf und Modernisierung von Bestandsimmobilien zur anschließenden Vermietung (z.B. auf Rentenbasis) 5. Möglichkeit der Aufstockung bestehender Gebäude prüfen 6. Auftrag an Verwaltung, zukünftig jährlich im Sozialausschuss zu berichten			46
47	SPD	0.40 (Seite 190)	Amt für Schule und Bildungskoordination						Aufnahme weiterer Kennzahlen im Produktbereich 0.40 Amt für Schule und Bildungskoordination; zu den Haushaltskennzahlen sollen folgende Angaben für das Ergebnis des vorherigen Haushalts und die Ansätze der kommenden Jahre aufgenommen werden: 1. Vollzeitverrechnete Stellenanteile (Beamte und Beschäftigte) 2. Leistungskennzahlen (Anzahl SchülerInnen im Ganztag)	beschlossen, einstimmig ASUB 22.02.21		47

Lfd. Nr.	Antrags- fraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle Bezeichnung (in Klammern Seite und Randnr. des Teilergebnisplans)	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung	Entscheidung/ Abstimmungs- ergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungs- ergebnis im Finanzausschuss (11.03.2021)	Lfd. Nr.
			Hj. 2021 €	Hj. 2022 €	Hj. 2023 €	Hj. 2024 €	Hj. 2025 €				
48	SPD	0.41.30 (Seite 225)						Die veranschlagten Zuschüsse für Qualifizierungsmaßnahmen sollen ab 2021 nicht nur für ÜbungsleiterInnen, sondern auch für SchiedsrichterInnen zur Verfügung gestellt werden.	Auftrag an Verwaltung, neue Konzeption zu erstellen, keine Erhöhung der Zuschüsse KuA 02.03.21		48
49	SPD/ FDP	Personal- und Sachkosten						1. Einrichtung einer Stabsstelle "Digitalisierung" des Landrats um die Digitalisierung aller Bereiche an zentraler Stelle zu koordinieren 2. Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel für die Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie	abgelehnt, MB ./. SPD, FDP bei Enth. LINKE AWDT 03.02.21		49
50	FDP	Personalkosten						Einrichtung einer Stabsstelle "Digitalisierung" des Landrats um die Digitalisierung aller Bereiche der Kreisverwaltung an zentraler Stelle zu koordinieren	erledigt durch Beschluss zu Verwaltungs- vorlage TOP 6 im PA am 23.02.21		50
51	DIE LINKE	diverse						Coronazuschlag für Reinigungskräfte; Reinigungskräfte für die Gebäude des Rhein-Sieg-Kreises sollen einen Coronazuschlag i.H.v. 150 € pro Monat für Vollzeitkräfte und für Teilzeitkräfte anteilig entsprechend ihrer Arbeitszeit, jedoch mindestens 50 €, erhalten.			51
52	SPD	diverse	+ 8.189.735 + 4.260.000 + 13.800.000	+ 8.603.347 + 4.600.000				Kreisumlage nachhaltig entwickeln 1. Globaler Minderaufwand i.H.v. 1% 2. Isolation der durch Corona verursachten Verschlechterungen zur Reduzierung der Kreisumlage (vgl. Anlage zu lfd. Nr. 52 dieser Liste) 3. Höhere Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage 4. Kreisumlagesatz festsetzen auf 28,00% in 2021 und 31,00% in 2022 5. Einrichtung Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung sowie eines Begleitarkbeitskreises "Bündelung interkommunaler Aufgaben zwischen Städten und Gemeinden und dem Kreis" 6. Kein Anstieg der Kreisumlage über 32% bis 2025 7. Aufforderung an Landesregierung, die finanzielle Ausstattung der Kommunen zu verbessern und gem. mit dem Bund einen Altschuldenerlass herbeizuführen.			52

Lfd. Nr.	Antrags- fraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung		Entscheidung/ Abstimmungs- ergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungs- ergebnis im Finanzausschuss (11.03.2021)	Lfd. Nr.
		Bezeichnung	Bezeichnung	Hj. 2021	Hj. 2022	Hj. 2023	Hj. 2024	Hj. 2025					
				€	€	€	€	€					

53	CDU/ GRÜNE/ FDP	diverse							Solide Kreisfinanzen für kommende Generationen erhalten - Coronaisolierung mit Augenmaß (vgl. Anlage zu lfd. Nr. 53 dieser Liste)				53
									1. Senkung der allg. Kreisumlage um 0,31 Prozentpunkte in 2021 und um 0,21 in 2022				
									2. Senkung der Kreisumlage Mehrbelastung ÖPNV um 0,09 Prozentpunkte in 2021 und um 0,03 in 2022				
									3. Zur Entlastung der Städte und Gemeinden soll die Entlastung aus der erhöhten KdU-Bundersatzung in Höhe der per Saldo coronabedingten Mehraufwendungen bei der Berechnung der zu isolierenden coronabedingten Kosten einbezogen werden				
									4. Die sich daraus auf Basis des Haushaltsplanentwurfs ergebenden zu isolierenden coronabedingten Belastungen (3,62 Mio. € in 2021 und 2,19 Mio. € in 2022) sollen ab 2025 abgeschrieben werden.				
									5. Mit allen weiteren sich evtl. im Rahmen der Haushaltsberatungen ergebenden pandemiebedingten Belastungen ist -auch im Jugendamtshaushalt- ebenso zu verfahren				
									6. Sofern sich im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung zu isolierende Belastungen ergeben, ist entsprechend zu verfahren				
				+ 2.777.000	+ 1.879.000	+ 1.510.000	+ 1.241.000	- 148.140	Isolation coronabedingter Kosten allg. Haushalt (ab 2025 Abschreibungsaufwand)				
				+ 850.000	+ 280.000			- 22.600	Isolation coronabedingter Kosten Mehrbelastung ÖPNV (ab 2025 Abschreibungsaufwand)				
				+ 300.000				- 6.000	Isolation coronabedingter Kosten Mehrbelastung Jugendamt (ab 2025 Abschreibungsaufwand)				

Volksabstimmung

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen



**Arbeit
Frieden
Freiheit
Gesundheit
Gerechtigkeit**

Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax 02241-52830
www.demokratie-durch-volksabstimmung.de, E-Mail: info@demokratie-durch-volksabstimmung.de

Siegburg, den 09.03.2021

An den Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster
Herrn Vorsitzenden des Finanzausschusses, Jürgen Becker
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg



Abfallgebühren für die Tafeln im Rhein-Sieg-Kreis
Antrag zum Haushalt 2021/2022
Finanzausschuss am 11.03.2021 zu TOP 6.3, Kreisausschuss am 15.03.2021 zu TOP 12.2,
Kreistag am 18.03.2021 zu TOP 5.2

Sehr geehrter Herr Landrat Schuster, sehr geehrter Herr Vorsitzender Becker,

bezugnehmend auf den Antrag des AWO-Kreisverbandes Bonn/Rhein-Sieg e.V. und des SKM - Kath. Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V. vom 20.01.2021 (siehe Vorlage im Ausschuss für „Soziales und Integration“ am 04.03.2021, TOP 8.7 und meinen Antrag vom 27.11.2018 zum Haushalt 2019/2020

beantrage ich, für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 je 12.000,00 Euro für die Tafeln im Rhein-Sieg-Kreis zu bewilligen.

Begründung

Der Ausschuss für „Soziales und Integration“ hat nach langer Diskussion die Aufstockung des „institutionellen“ Zuschusses von jährlich 10.000,00 Euro auf 12.000,00 Euro abgelehnt.

In den Ausschüssen „Soziales und Integration“ und „Inklusion und Gesundheit“, in dem ich als beratendes Mitglied mitarbeiten darf, wurden für diverse soziale Einrichtungen und Vereinigungen Zuschüsse in 6-stelliger Größenordnung **ungekürzt** bewilligt. Den Tafeln im Rhein-Sieg-Kreis die bescheidene Erhöhung um 2.000,00 Euro zu verwehren, halte ich **sozial nicht gerechtfertigt**.

Ich bitte Sie, die Entscheidung des Ausschusses für „Soziales und Integration“ zu überprüfen und sich im Finanzausschuss, Kreisausschuss und Kreistag dafür einzusetzen, den Tafeln die beantragten 12.000,00 Euro institutionellen Zuschuss ungekürzt zu bewilligen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Helmut Fleck
Kreistagsabgeordneter -Volksabstimmung-

- Volksabstimmung -

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen

Stadtverband Siegburg, Kreisverband Rhein-Sieg

Parteilvorschender und Volksvertreter im Rat Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises: Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax: 02241-52830



CDU-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg



DIE GRÜNEN

An den
Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster
Kreishaus

10.03.2021

53721 Siegburg

nachrichtlich:
Fraktionen/Gruppen

Antrag

Antrag zum Haushalt 2021/2022 – Erstellung eines Elektro-Mobilitäts- und Ladeinfrastrukturkonzeptes für den Rhein-Sieg-Kreis

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Fraktionen von CDU und GRÜNEN stellen folgenden Antrag zum Haushalt 2021/2022:

1. Für das Haushaltsjahr 2021 werden 70.000 € zur Erstellung eines Elektro-Mobilitäts- und Ladeinfrastrukturkonzeptes für den Rhein-Sieg-Kreis eingestellt.
2. Die Haushaltsmittel sind mit einem Sperrvermerk zu Gunsten des Ausschusses für Planung und Verkehr sowie des Finanzausschusses zu versehen. Voraussetzung zur Aufhebung des Sperrvermerks ist, dass eine entsprechende Bundes- bzw. Landesförderung erfolgt.
3. Vor einer Vergabe eines Auftrages ist das Thema mit den Fachdienststellen der Städte und Gemeinden zu erörtern.

Begründung:

Zu der dringend notwendigen Verkehrswende gehört auch die Entwicklung der Elektromobilität. Hierbei werden auf verschiedenen Ebenen und von verschiedenen Akteuren zahlreiche Anstrengungen unternommen. Aktuell kristallisiert sich heraus, dass die E-Ladeinfrastruktur derzeit noch einen erheblichen Engpass darstellt. Hierbei kommt neben den privaten Hausbesitzern und den Unternehmen auch den Kommunen eine wichtige Rolle zu.

Wenn sich Kommunen bei der Ladeinfrastruktur engagieren wollen, müssen insbesondere folgende Fragen konzeptionell geprüft werden:

- in welchen öffentlichen Bereichen sollten öffentliche Ladestationen installiert werden;
- ob das Stromnetz in bestimmten Bereichen ertüchtigt werden müsste;
- in welchen Ausbaustufen eine solche Infrastruktur entstehen sollte;
- mit welchen Kosten eine Ladeinfrastruktur für die Kommunen verbunden ist;
- nach welchen Kriterien mögliche Betreiber gesucht werden sollten (hierbei sind vor allem eine kundenfreundliche Integration der Bezahlung in bestehende Systeme und attraktive Tarife zu beachten).

Fachbüros bieten mittlerweile die Erstellung solcher Konzepte an. Hierbei könnte es eine besondere Dienstleistung des Kreises sein, für die 19 Städte und Gemeinden des Kreises gemeinsam eine solche Konzeption erarbeiten zu lassen. Insgesamt würden die Kosten für eine gemeinsam erstellte Konzeption für das gesamte Kreisgebiet deutlich geringer ausfallen, als wenn jede Einzelkommune separat ein solches Konzept beauftragen würde. Darüber hinaus könnte bei den Kommunen auch Personalaufwand eingespart werden. Erfahrungen in anderen Landkreisen zeigen, dass das Interesse von Kommunen an solchen Konzepten sehr groß ist.

Bisher wurden solche Konzepte im Rahmen der Förderkulisse „Progress NRW“ mit 50 % gefördert. Eine entsprechende Beantragung beim Land (Bezirksregierung Arnsberg) oder eine ähnliche Förderung sind anzustreben.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Torsten Bieber
Oliver Krauß

Ingo Steiner
Horst Becker

f. d. R. Christian-Alexander Heinrich